



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Rechtsstatus von Hochschulen

**Grundlage: Landeshochschulgesetz Baden-
Württemberg (LHG)**

§ 8 I LHG: Hochschulen sind rechtsfähig:

- ❖ sie handeln im eigenen Namen und erfüllen dabei ihre Aufgaben
- ❖ sie haben das Recht zur Selbstverwaltung



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Aufgaben der Hochschule: § 2 LHG

- ❖ **Pflege und Entwicklung der Wissenschaften in der Verbindung von**
 - Forschung
 - Lehre
 - Studium
 - Weiterbildung

- ❖ **Weitere Aufgaben**
 - Soziale, musische, sportliche Förderung von Studierenden
 - Förderung des Wissens- und Technologietransfers durch Umsetzung von Ergebnissen in die Praxis
 - Information der Öffentlichkeit über ihre Arbeit.



Zentrale Gremien einer Universität

- ❖ **Rektorat**
- ❖ **Senat**
- ❖ **Universitätsrat**



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Rektorat

- ❖ **Mitglieder:** - Rektor/in
 - bis zu vier Prorektor/innen/en (Forschung/Lehre/Internationales/Qualitätssicherung)
 - Kanzler/in

- ❖ **Aufgaben:** Leitung der Universität
 - Struktur- und Entwicklungsplan
 - Bauplanung (im Grundsatz)
 - Ausstattungsplanung/Grundstücks- und Raumverteilung
 - Verteilung von Stellen und Mitteln
 - Haushaltsplanung und –vollzug
 - Sonstige finanzielle Entscheidungen inklusive Leistungsbezüge und Zulagen



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Senat

- ❖ **Mitglieder:**
 - **Rektorat**
 - **Dekane**
 - **Gleichstellungsbeauftragte**
 - **Gewählte Mitglieder der Gruppen:**
 - **Hochschullehrer**
 - **Akademische Mitarbeiter**
 - **Mitarbeiter aus Administration und Technik**
 - **Studierende**



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Entscheidet in akademischen Angelegenheiten oder nimmt Stellung

- ❖ **Entscheidungen über**
 - **Einführung und Auflösung von Studiengängen**
 - **Prüfungsordnungen/Studienordnungen**
 - **Sonstige Satzungen /VBOs, Grundordnung, Einschreibungsordnung, etc.)**
 - **Berufungslisten**

- ❖ **Stellungnahme zu**
 - **Ausrichtungen**
 - **Struktur- und Entwicklungsplan**
 - **Haushaltsplanung**



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Universitätsrat

- ❖ **Mitglieder:**
 - 6 externe Mitglieder
 - 5 interne Mitglieder
(in Heidelberg nach Gruppen)

Der Universitätsrat trägt Verantwortung für die Entwicklung der Hochschule.

Er schlägt Maßnahmen vor, die der Profilbildung, Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen.

Er beaufsichtigt die Amtsführung des Rektorats.



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität



Aufgaben:

- **Wahl von Rektor und Kanzler**
- **Beschluss über Struktur- und Entwicklungsplan**
- **Beschluss über Bauplanung**
- **Beschluss über Haushaltsplan**
- **Beschluss über Unternehmensbeteiligung**
- **Beschluss über Mittelverwendung**
- **Beschluss über Gründung von Einrichtungen**
- **Beschluss über Ausrichtungen**



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Dezentrale Gremien

- ❖ **Fakultätsvorstand**
- ❖ **Fakultätsrat**

Fakultät = Organisatorische Grundeinheit der Hochschule, die deren Aufgaben in ihrem Bereich erfüllt.



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Fakultätsvorstand: Leitung der Fakultät

- ❖ **Mitglieder:**
 - Dekan
 - Prodekan(e)
 - Studiendekan (= hier: Prodekan)

- ❖ **Aufgaben:**
 - Verantwortung für Verwendung der Mittel und Verteilung von Stellen und Räumen
 - bestimmt über Lehraufgaben
 - führt Dienstaufsicht über Forschung und Lehre sowie Einrichtungen zum Technologietransfer
 - Erstellung von Struktur- und Entwicklungsplänen
 - Erstellung von Haushaltsplänen
 - Ausrichtungsvorschläge



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

Fakultätsrat

Mitglieder:

- Fakultätsvorstand
- bis zu 5 Institutsleiter oder alle Hochschullehrer
(= großer Fakultätsrat)
- bis zu 16 gewählte Mitglieder aus den einzelnen Gruppen

- ❖ Berät in allen Angelegenheiten der Fakultät von grundsätzlicher Bedeutung
- ❖ Beschließt über:
 - Berufungsvorschläge
 - Struktur- und Entwicklungspläne
 - Fakultätseinrichtungen
 - Studien- und Prüfungsordnungen



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

- **Kanzlerin**

Die Kanzlerin ist Mitglied des Rektorats (als Vorstandsmitglied für den Bereich der Wirtschafts- und Personalverwaltung gemäß § 16 Abs. 1 LHG)

Sie ist in dieser Funktion die Beauftragte für den Haushalt (§ 9 Landeshaushaltsordnung) und hat in diesem Bereich ein Vetorecht gegen Maßnahmen, die sie für rechtswidrig oder unwirtschaftlich hält.

Sie ist zugleich Leiterin der Zentralen Universitätsverwaltung



Aufgaben und Entscheidungswege in der Universität

- Die Zentrale Universitätsverwaltung untergliedert sich in
- acht Dezernate:
Recht und Gremien, Studium und Lehre, Bau- und Planung, Finanzen, Personal, Forschung, Internationales, Beziehungspflege,

Stabsstellen (z.B. Innenrevision, Controlling)

und den Organisationsbereich (Geschäftsleitender Beamter).